

Evaluation der Vorbereitungskurse auf den Hauptschulabschluss

Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Erfolge der Umsetzung

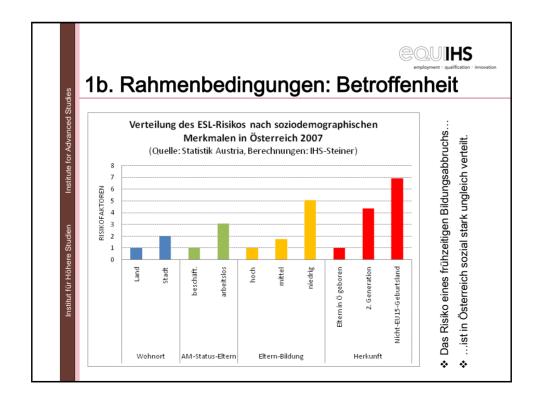
Mario Steiner
Institut für Höhere Studien

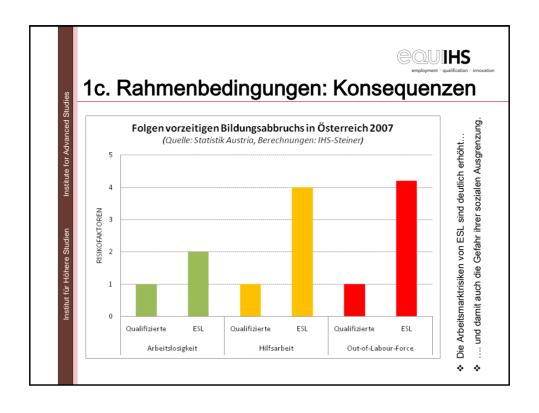
@QU**IHS**

Themenstellungen

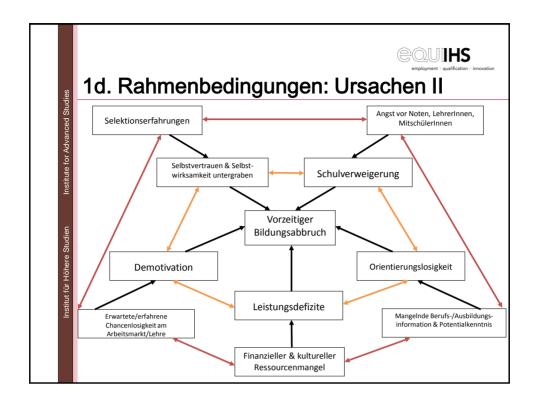
- 1) Rahmenbedingungen der Interventionen
 - a. Gesellschaftliches Problemausmaß
 - b. Betroffenheit
 - c. Konsequenzen
 - d. Ursachen
- 2) Interventionsansätze
 - a. Überblick
 - b. Charakterisierung
- 3) Evaluation d. Vorbereitungskurse auf den HS-Abschluss
 - a. Angebot an Kursplätzen
 - b. Performance von HS-Kursen verglichen zu anderen ESF-Instrumenten
 - c. Performance von HS-Kursen im internen Vergleich verschiedener Konzepte

equihs 1. Rahmen: Gesellschaftliches Problemausmaß Institute for Advanced Studie Geschätzte Anzahl und Verteilung von Personen ohne HS-Abschluss Nieder-Burgenland österreich Wien Summe 15-24-Jährige 542 4.838 17.356 50.500 582 4.777 25-34-Jährige 22.229 55.816 62.339 über 35-Jährige 2.136 17.473 173.561 Summe 3.259 27.089 101.924 279.877 Anteil an Zielgruppe 1,2% 9,7% 36,4% 100% Anteil an Bevölkerung 3,4% 19,1% 19,9% 100%





@QUIHS 1d. Rahmenbedingungen: Ursachen I Im Vergleich aktueller europäischer Bildungssysteme wirkt positiv auf wirkt steigernd auf Early School Leaving EQUITY Gesamtschule 0 Sitzenbleiben/Repetieren 8 Länge der Schulpflicht KlassenschülerInnenzahlen 0 Höhe der Bildungsausgaben Am effektivsten erweisen sich: Systeme mit autonomen und entscheidungsbefugten Schulen, die einer externen Evaluierung unterliegen.



employment * qualification * innovation

2a. Interventionen in Österreich: Überblick

- ❖ JASG-Maßnahmen (über 12.000 TN)
- ❖ Jobs4Youth (knapp 12.000 TN)
- Clearing (über 6.000 TN)
- ❖ Integrative Berufsausbildung (knapp 4.000 TN)
- ❖ Der Jugend eine Chance (über 2.000 TN)
- * HS-Abschlusskurse (ca. 2.000 TN)
- Viele innovative Einzelprojekte (z.B. EQUAL)

In Summe: Viele und ambitionierte Angebote, aber...



2b. Interventionen in Österreich: Charakteristik

* Kaum Präventiv- und Systemreformmaßnahmen

- Schwerpunkt liegt auf nachsorgender ESL-Betreuung statt aktiver Vermeidungsstrategien.
- Schwerpunkt liegt auf individuellen Unterstützungsmaßnahmen statt Reformen im Bildungssystem.

Starker Fokus auf Arbeitsmarkt

 Schwerpunkt der Aktivitäten liegt am dualen System bzw. auf berufsvorbereitenden Maßnahmen

Defizitkompensation steht im Vordergrund

 Primär sollen individuelle Defizite beseitigt statt vorhandene Potentiale entwickelt werden

Kaum strategisch abgestimmtes Angebot

 Wenig Kooperation der Akteure, viele Finanztöpfe, diverse Zielgruppenzuständigkeiten, doppelgleisige Strukturen

equihs

3a. Evaluation HS-Kurse: Angebot an Plätzen

	Durgonland	Nieder-	Wien	Summe-Ö
	Burgenland	österreich	wien	Summe-O
ESF-HS-Kurse	62	38	344	791
AMS-HS-Kurse	0	59	332	797
Summe Plätze	62	97	676	1.588
Anteil an HS-Plätzen	3,9%	6,1%	42,6%	100%
Anteil an Zielgruppe	1,2%	9,7%	36,4%	100%

Das Angebot reicht aus um ein halbes Prozent der Zielgruppe zu erreichen!



3b. HS-Kurse im ESF-Instrumentenvergleich I

Herkunft der TeilnehmerInnen (aktuelle Periode)

	Eltern in Ö		MigrantIn	
	geboren	2. Generation	(1.Generat.)	EU 25
Basisbildung	20,1%	1,8%	71,6%	6,5%
HS-Kurse	29,6%	6,0%	59,9%	4,5%
BRP	79,5%	5,4%	9,8%	5,3%
sonstiger Kurs	22,7%	12,9%	61,1%	3,3%
Train-the-Trainer	76,0%	2,1%	7,4%	14,5%
Summe	46,9%	4,9%	42,3%	5,9%

equihs

3b. HS-Kurse im ESF-Instrumentenvergleich II

Teilnahmedauer nach Herkunft (aktuelle Periode)

		ГI+ аа : Ö	2	N 4: the	
		Eltern in Ö	2.	MigrantIn	
	Schnitt	geboren	Generation	(1.Gen.)	EU 25
Basisbildung	114	151	71	111	100
HS-Kurse	206	178	145	229	234
BRP	130	131	160	122	163
Train-the-Trainer	119	118	154	150	127
Summe	132	136	135	138	131



3b. HS-Kurse im ESF-Instrumentenvergleich 3

Abbrüche und Abschlüsse (aktuelle Periode)

	Anteil mit	Anteil mit	Anteil mit	Anteil formal
	fehlenden Aus-	mind. einem	mind. einem	anerkannte
	trittsangaben	Abbruch	Abschluss	(Teil-) Abschl.
Basisbildung	21,7%	18,8%	61,1%	2,9%
HS-Kurse	21,1%	18,6%	65,0%	80,1%
BRP	35,4%	11,0%	56,5%	46,0%
sonstiger Kurs	28,6%	34,5%	40,0%	0,0%
Train-the-Trainer	0,5%	0,9%	99,5%	0,0%
Summe	24,4%	15,5%	62,6%	



3c. Intern-Vergleich von HS-Kurs Konzepten

ESF-Periode 2000-2006

❖ Typ 1

- > Vermittlung der Stoffinhalte
- > Prüfungsvorbereitung
- > Traditionelle Didaktik

❖ Typ 2

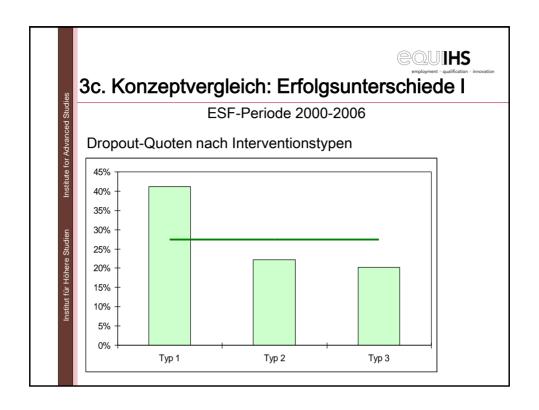
- ➤ Erweitertes Bildungsangebot (kürzere Vor- und Begleitmodule v.a. zur Lernunterstützung, Zusatzangebote ...)
- > Flexibler Aufbau

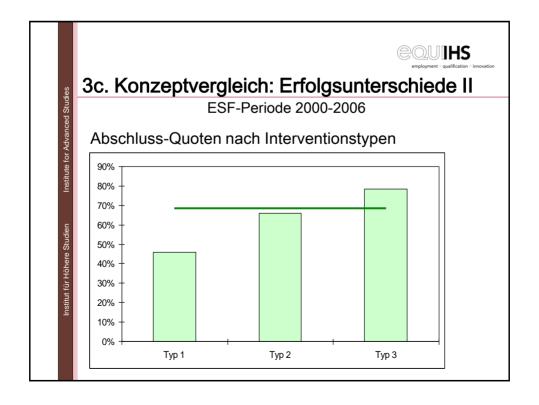
❖ Typ 3

- ➤ Vor- und Begleitmodule (Entwicklung von Lernstrategien, ...)
- ➤ Alternative Didaktik (Lernendenzentrierung, ...)
- > Sozialpädagogische Betreuung

msteiner@ihs.ac.at

7





3c. Konzeptvergleich: Erfolgsunterschiede II ESF-Periode 2000-2006

Effizienzvergleich

Interventions-Intensität	Kosten/Abschluss	
bis 500 h	€ 6.044	
501-1.000 h	€ 6.524	
über 1.000 h	€ 6.896	
Schnitt	€ 6.435	

Intensivangebote bringen hohen Zusatznutzen bei nur geringen Mehrkosten!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!